



**Schutzmantelmadonna**  
**Pfarrkirche St. Michael, Plattling**

Bildhauer: Prof. Josef Henselmann 1971

Foto: Stefan Altschäffel

Liebe Mitchristen,  
eine schier archaisch anmutende Muttergottes mit dem Kind ist auf der Titelseite unseres Pfarrbriefes für den Marienmonat Mai zu sehen. Doch ist sie ein Werk der Gegenwart. 1969 bis 1971 wurde in einem neuen Stadtquartier im Westen der Isarstadt Plattling die neue Pfarrkirche St. Michael nach Plänen von Friedrich Ferdinand Haidl aus München erbaut. Ihre künstlerische Ausstattung von hoher Qualität und expressiver Kraft stammt von Professor Josef Henselmann und seinem Schülerkreis. Dazu gehört auch der Ort der Marienverehrung.



### **Schutzmantel wahrnehmen**

Die dort aufgestellte Madonna aus Jurakalk nimmt den Typus „Schutzmantelmadonna“ auf. Maria – mit ihren weichen Gesichtszügen als junge Frau dargestellt – präsentiert ihr Kind, das seine Ärmchen in einem den Betrachter gleichsam umfangenden Gestus ausbreitet. Die Figurengruppe ist als Gesamtes in einen bergenden Mantel gehüllt, der sich in einer Art Mandorla um sie legt.

### **Sich der Ungeborgenheit stellen**

Der Anblick dieser Schutzmantelmadonna verdeutlicht die menschliche Schutzbedürftigkeit und erfüllt die Sehnsucht nach einer ewigen Zuflucht und Heimat in dieser unserer bedrohten Welt. Immer wieder gerät unser Menschsein in Situationen der Ohnmacht, Hilflosigkeit oder in den Bannkreis der Bosheit anderer. Tragische Verstrickungen lähmen unser Leben, Unfrieden, Krankheit und Leid fallen über uns her. Manche erleben sich auch den eigenen egozentrischen Strebungen und dunklen Mächten ausgeliefert, dem Zwang zum Hassen, zum Demütigen oder Haben-müssen. Wieder andere haben das Gefühl, dass ihr Leben aus den Fugen geraten ist: sie wissen nicht mehr ein noch aus. Nichts scheint mehr zusammen zu gehen, alles wird als „aus-einander“ empfunden.

### **Von Gottes Liebe umfungen sein**

In solchen Situationen, die zum Davonlaufen sind, darf sich der Bedrängte im urtümlichen Bild der Schutzmantelmadonna unter den mütterlichen Schutz Gottes stellen: Da ist keiner, der Vorwürfe macht, der die Fehler aufzählt und aufrechnet; keiner, der demütigt und beschämt. Im Gegenteil: der Mantel der Barmherzigkeit wird über das Leben gelegt. Dieser Mantel breitet sich heilend über die Verwundungen unseres Lebens. Was „aus-einander“ scheint, wird wieder behutsam zusammengefügt. In einem alten Marienlied aus dem Jahre 1640 heißt es: „*Maria breit den Mantel aus, mach Schirm und Schutz für uns daraus; lass uns darunter sicher stehn, bis alle Stürm vorübergehen. Patronin voller Güte, uns allezeit behüte*“ (GL 534). Unter diesem Schutzmantel kann es gelingen, das Leben, wie es ist, anzunehmen.

In herzlicher Verbundenheit wünschen wir einen gesegneten Wonnemonat Mai und senden Ihnen und Euch viele liebe Grüße

Stefan Altschäffel, Pfarrer mit Pfarrteam

## Unsere Gottesdienste:

### Samstag, 29. April Katharina von Siena

14.00Uhr **Taufer**

18.00Uhr **Rosenkranz**

### 4. Sonntag der Osterzeit, Kollekte zur Förderung der geistlichen Berufe

18.30Uhr **Eucharistiefeier** zum Vorabend  
- Familie Hackl für + Schwager Johann Mühlbauer  
- Familie Casny für + Mutter und Oma zum Sterbetag  
- Erika Meier für + Vater Horst Klose  
- Anna Hausladen für + Ehemann

### Sonntag, 30. April

08.30Uhr **Eucharistiefeier** der Pfarrgemeinde

10.15Uhr **Eucharistiefeier**  
- Sybille Groll für + Mutter zum Sterbetag

11.30Uhr **Taufer**

### Montag, 01. Mai Maria, Schutzfrau Bayerns

06.30Uhr Beginn der **Fußwallfahrt** bei der Pfarrkirche  
09.00Uhr Pilgermesse auf dem Bogenberg, **Eucharistiefeier**  
- Familie Theodor und Hildegard Huber für + Freund der Familie Johann Mühlbauer und für + Xaver Urban und beiderseits + Eltern

19.00Uhr Erste feierliche **Maiandacht** in der Pfarrkirche

### Dienstag, 02. Mai Athanasius

15.30Uhr Aukirche, **Maiandacht** der Kommunionkinder

### Mittwoch, 03. Mai Philippus, Jakobus

### Donnerstag, 04. Mai Florian

18.00Uhr **Aussetzung des Allerheiligsten** und **Anbetung**

18.30Uhr **Eucharistiefeier**  
- Familie Amesmeier und Eiglsperger für + Richard Amesmeier zum Geburtstag  
- Beatrix Knott für + Eltern und Schwiegereltern  
- Beatrix Knott für + Geschwister  
- Angela Baumgartner für + Vater Hans Kerscher zum Sterbetag  
- Ida Hafner für + Ehemann Rupert zum 66. Hochzeitstag und für + Enkel Vincent

### Freitag, 05. Mai Godehard

08.15Uhr **Eucharistiefeier**  
- Gertraud Maierhofer für alle Armen Seelen  
- Magdalena Fischer für + Neffen Florian und für + Verwandte  
19.00Uhr Aukirche, **Maiandacht** der Ministranten

### Samstag, 06. Mai

14.00Uhr Aukirche, **Taufer**

18.00Uhr **Rosenkranz**

### 5. Sonntag der Osterzeit Kollekte für die Kath. Jugendfürsorge

18.30Uhr **Eucharistiefeier** zum Vorabend  
- Familie Kick für + Nachbarn Johann Mühlbauer  
- Familie Prinz für + Ehemann, Vater und Opa  
- Reinhold Korbel für + Eltern Luzie und Reinhold Korbel und für + Verwandte  
- Jakob und Hermann Paukner für + Bruder Franz  
- Olga Krieglger für + Josef Krieglger und für + Hermann Knott und Verwandtschaft

### Sonntag, 07. Mai

08.30Uhr **Eucharistiefeier** der Pfarrgemeinde

10.15Uhr **Eucharistiefeier** ( mit Kirchenchor )  
- Familie Honczek für + Eltern Elisabeth und Josef Biedron  
- Monika Pfeifer für + Ehemann Walter Pfeifer  
- Anneliese Heigl, Hunderdorf für + Ehemann und Verwandte  
- Elisabeth Rinkl für + Schwester Anna Peter zum Geburtstag  
- Franziska Schuster für + Ehemann Franz zum Geburtstag

11.30Uhr **Taufer**

19.00Uhr Pfarrkirche, **Maiandacht**

### Montag, 08. Mai

19.00Uhr Amselfing, **Eucharistiefeier**  
- Konrad und Hans Heimrich für + Eltern und Großeltern

### Dienstag, 09. Mai Maria Theresia von Jesu Gerhardinger

15.30Uhr Schülertagesdienst  
- Andreas Seidl für + Tante  
19.00Uhr Pfarrkirche, **Maiandacht** der Landfrauen ( mit Florianmusik)

### Mittwoch, 10. Mai Johannes von Avila

### Donnerstag, 11. Mai

18.30Uhr **Eucharistiefeier**  
- Familie Alfons und Maria Knott für + Nachbarn Johann Mühlbauer  
- Albert Loibl für + Anna Winkler und Hans Lepschy

### Freitag, 12. Mai Nereus, Achilleus, Pankratus

08.15Uhr **Eucharistiefeier**  
- Franziska Achatz für + Cousine Centa Janker  
19.00Uhr Amselfing, **Maiandacht** der KSK Ittling-Amselfing

### Samstag, 13. Mai Gedenktag Unserer Lieben Frau von Fatima

18.00Uhr **Rosenkranz**

### 6. Sonntag der Osterzeit Kollekte für den Marienaltar

18.30Uhr **Eucharistiefeier** zum Vorabend  
- Irmgard Schiergl für + Eltern und Geschwister  
- Josef und Stefan Altschäffel für + Ehefrau und Mutter Emilie Altschäffel  
- Rainer und Stefan Löw für + Opa Horst Klose  
- Jahrgang 1941 für + Schulkameraden Norbert Holzapfel  
- Familie Franz Baumgartner für + Mutter, Schwiegermutter und Oma Katharina Baumgartner

**Sonntag, 14. Mai Muttertag**

- 08.30Uhr **Eucharistiefeier** der Pfarrgemeinde  
10.15Uhr **Eucharistiefeier**  
- Ingrid Hartl für + Mutter Elisabeth Eidenschink zum Muttertag  
- Manuela Zitzl für + Vater  
- Familie Pfeifer für + Ehemann und Vater  
- Karl Größl mit Kinder für + Ehefrau und Mutter Marianne zum Geburtstag und für + Angehörige  
- Gertraud Urban mit Kinder für + Ehemann und Vater zum Sterbetag  
19.00Uhr **Maiandacht** bei der Gartenkapelle bei Fam. Probst, Leibnizstraße

**Montag, 15. Mai**

- 19.00Uhr Amselfing, **Eucharistiefeier**  
- Familie Johann Baumgartner für+ Richard Schwaiger

**Dienstag, 16. Mai Johannes Nepomuk**

- 15.30Uhr Schüलगottesdienst mit Kommunionprobe  
19.00Uhr Aukirche, **Maiandacht**

**Mittwoch, 17. Mai**

- 18.00Uhr **Rosenkranz**  
18.30Uhr **Eucharistiefeier** zum Vorabend  
- Familie Grotz für + Onkel Ludwig zum Sterbetag  
- Hans Schwarzensteiner für + Josef Wanninger

**Donnerstag, 18. Mai Christi Himmelfahrt**

- 10.00Uhr Flurprozession zur Aukirche** ab Wellenbauwerk  
**Eucharistiefeier an der Aukirche**  
- Anneliese Mühlbauer für + Ehemann Johann Mühlbauer zum Geburtstag  
- Familie Theodor und Hildegard Huber für + Adolf Ringlstetter und beiderseits + Eltern

**Freitag, 19. Mai**

- 19.00Uhr Pfarrkirche, **Maiandacht** der MMC Ittling

**Samstag, 20. Mai Bernhardin von Siena**

- 18.00Uhr **Rosenkranz**  
**7. Sonntag der Osterzeit** Kollekte für die Pfarrkirche

- 18.30Uhr **Eucharistiefeier** zum Vorabend  
- Theresia Hafner für + Ehemann Josef Hafner  
- Sofie Buchner für + Verwandte  
- Friederike Cagol für+ Eltern, Bruder und Großeltern

**Sonntag, 21. Mai Tag der Erstkommunion**

- 08.30Uhr **Eucharistiefeier** der Pfarrgemeinde  
10.15Uhr **Eucharistiefeier** zur Erstkommunion  
- Kommunionkinder Anna-Sophie und Franziska Schmidbauer für + Taufpatin und Tante Maria Schmidbauer und für + Opa Rupert Schmidbauer  
- Irmgard und Udo Gahbauer für + Eltern und Bruder Franz  
**17.00Uhr Dankandacht** der Erstkommunionkinder  
19.00Uhr Aukirche, **Maiandacht**

**Montag, 22. Mai Rita von Cascia**

- 19.00Uhr Amselfing, **Eucharistiefeier**  
- Konrad und Hans Heimrich für + Verwandte

**Dienstag, 23. Mai**

- 19.00Uhr **Maiandacht**

**Mittwoch, 24. Mai**

**Donnerstag, 25. Mai Beda der Ehrwürdige, Gregor VII.**

- Ausflug der Erstkommunionkinder  
09.00Uhr Bogenberg, **Eucharistiefeier** der Erstkommunionkinder

**Freitag, 26. Mai Philipp Neri**

- 08.15Uhr **Eucharistiefeier**  
- eine gewisse Person für + Emilie Altschäffel  
19.00Uhr Amselfing, **Maiandacht** des KDFB Ittling, musikalisch gestaltet von Florian Kölbl

**Samstag, 27. Mai Augustinus**

- 14.30Uhr **Tauffeier**  
18.00Uhr **Rosenkranz**  
**Pfingsten** Kollekte **Renovabis**

- 18.30Uhr **Eucharistiefeier** zum Vorabend  
- Marianne Volkert für + Ehemann und Angehörige  
- Familie Josef Griesbeck sen. für + Johann Mühlbauer  
- Reinhard Altmann für + Ehemann Silvia  
- Familie Hermannsdörfer für + Ehefrau und Mutter zum Geburtstag  
- Paula Pielmeier f. + Ehemann zum 90. Geburtstag

**Sonntag, 28. Mai**

- 08.30Uhr **Eucharistiefeier** der Pfarrgemeinde  
10.15Uhr Familiengottesdienst, **Eucharistiefeier**  
- Familie Juszczyk für + Peter Juszczyk zum Geburtstag  
- Adolf und Ludwig Ringlstetter für + Vater, Großeltern, Onkel Franz und Tante Martha  
- Familie Halupczok für + Annemarie Halupczok zum Sterbetag und für + Josef Halupczok und Eltern Kotulla  
11.30Uhr **Tauffeier**  
19.00Uhr Aukirche, **Maiandacht**

**Pfarrbüro:**

Öffnungszeiten von Montag bis Freitag, 08.00Uhr bis 12.00Uhr . Sie können uns auch telefonisch (Tel. 09421/71159) zu den Bürozeiten kontaktieren. Messintentionen können telefonisch als auch schriftlich bestellt werden. Formulare liegen am Schriftenstand in der Kirche.  
Das Pfarrbüro ist **nicht** besetzt am Freitag, 05.Mai., Montag bis Freitag, 15.Mai bis 19.Mai, Freitag, 26.Mai. An diesen Tagen bitte in Notfällen telefonisch einen Termin vereinbaren.

## Im Wasser der Taufe

### geboren zum neuen Leben:

Clara Wyrzgol  
Pauline Schiller  
Jonas Höchstetter  
Josef Hillenbrand  
Leonie Stolpe



### Gestorben zum Leben, begraben zur Auferstehung:

Josef Wanninger, 67 Jahre  
Marianne Schmidgunst, 94 Jahre



## Vielmals Vergelt`s Gott für Spenden

Bei der **Caritaskollekte** kamen über die Überweisungsträger 2.169,00 € zusammen. Frau Marianne Grotz hat bei den Firmen Ittlings 372,00 € gesammelt, für ihr Engagement gilt ihr unser herzliches Dankeschön. Die Kirchenkollekte erbrachte 78,71 €, so dass das Gesamtergebnis bei **2.619,71 €** liegt, von dem die Hälfte in der Pfarrcaritas verbleibt.

Am **Misereorsonntag** kamen bei der Kirchenkollekte **215,00€** zusammen. Dazu tritt der Erlös der Solibrotaktion des PGR, die 205,00 € erbrachte. Gemeinsam mit einer Einzelspende von 30,00 € konnten wir **450,00 €** an Misereor überweisen. **Der Aufruf zur Entrichtung des** Kirchgelds erbrachte bislang **861,00 €**. Dazu kamen darüber hinausgehende **freiwillige Spenden** in Höhe von **3.302,60 €**. Für den Pfarrbrief wurden bislang **2.511,00 €** gegeben.

## Griesfeld: Baugrundstücke im Erbbaurecht zu vergeben

Im Baugebiet Griesfeld sind in der Nähe der Griesstraße noch zwei Grundstücke für Doppelhaushälften zu vergeben: Fl. Nr. 503/14 Gem. Ittling mit 316 qm sowie Fl. Nr. 503/12 Gemarkung Ittling mit 307 qm. Für nähere Informationen kann man sich bei Interesse an das Pfarramt in Ittling wenden.

## Erstkommunion 2023

### „Weites Herz - offene Augen“

Am **Sonntag, 21. Mai 2023** empfangen 24 Kinder (14 Mädchen und 10 Jungen) in der Pfarrkirche St. Johannes zum ersten Mal die Hl. Kommunion. Der Festgottesdienst beginnt um 10.15 Uhr. Die Erstkommunionkinder treffen sich 20 Minuten zuvor im Foyer des Pfarrheims, danach erfolgt der Kirchenzug. Am Abend ist um 17.00 Uhr die Dankandacht. Die Probe findet im Rahmen des Schülergottesdienstes am Dienstag, 16. Mai um 15.30 Uhr in der Pfarrkirche statt.



## Unsere Erstkommunionkinder 2023

Julia Bauer	Lucia Hühnlein
Bastian Beyerl	Leila Janek
Annabell Daiminger	Maximilian Jochim
Kira Fedkin	Luisa Koch
Cedric Feliks	Livia Lagleder
Sebastian Gabauer	Julia Licht
Mia Gerstbrein	Dominik Maerli
Maximilian Glück	Sebastian Scheufler
Jasmin Gowin	Anna-Sophia Schmidbauer
Sebastian Gross	Franziska Schmidbauer
Maximilian Hafner	Moritz Weiß
Katharina Herman	Julia Zavrel

## Kommunionausflug

Donnerstag, 25. Mai



Grafik: Katharina Wagner, www.pfarrpriefservice.de

Nach dem großen Festtag unternehmen wir mit den Kommunionkindern unserer Pfarrei den Kommunionausflug in den Bayerischen Wald. Um 8.00 Uhr fährt der Bus an der Schule ab und wir fahren dann anschließend zum Bogenberg. Dort wird in der Wallfahrtskirche die Dankmesse gefeiert. Sodann führt der Ausflug zum Rodel- und Freizeitparadies St. Englmar, wo wir um 10.00 Uhr eintreffen und uns bis 13.00 Uhr

aufhalten. Gegen 14.00 Uhr werden wir wieder an der Schule in Ittling sein, wo die Kinder von ihren Eltern - soweit erforderlich – abgeholt werden. Mit der Ankunft an der Schule endet von unserer Seite her die Beaufsichtigung der Kinder, die für diesen Ausflugstag dank des Entgegenkommens unserer Schulleitung vom Unterricht befreit sind. Die Busfahrt sowie 5 Fahrten auf der Rodelbahn sowie 5 „Gauditaler“ für weitere Attraktionen werden von der Pfarrei übernommen, weitere Aktivitäten dort müssen selbst bezahlt werden. Mitzubringen sind: der Witterung angepasste Kleidung, wandertaugliches Schuhwerk, eine Brotzeit im Rucksack für die Mittagspause, etwas Taschengeld und vor allem gute Laune. Unsere Tischmütter sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Bitte im Pfarrbüro bis spätestens Dienstag, 31. Mai bezüglich der Teilnahme Bescheid sagen (09421/71159).



## Bilderbestellung Erstkommunionfeier

Dienstag, 13. Juni ab 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr

An diesem Nachmittag können die von Frau Winter angefertigten Fotos von der Erstkommunionfeier im Pfarrheim besichtigt und bestellt werden.

## Einladung zum Ministrantendienst



Unsere Erstkommunionkinder sind nun nach dem großen Festtag herzlich eingeladen, die Verbundenheit mit Jesus durch die tätige Mitfeier der Gottesdienste zu vertiefen. Als dahingehend sehr förderlich erweist sich die Übernahme des Dienstes als Ministrant/ Ministrantin, mit der Möglichkeit, in der Pfarrgemeinde die Gemeinschaft Gleichgesinnter mit schönen

Aktivitäten (z. B. Gruppenstunden, Minitreff, Ministrantenausflüge, Miniwallfahrt nach Rom) zu erleben. Voraussetzung ist freilich eine gewisse Aufgeschlossenheit gegenüber der verbindlichen Übernahme von Diensten in der Liturgie, die auch von der Familie mitgetragen werden sollte.

Alle Kommunionkinder erhalten demnächst ein entsprechendes **Infoblatt**. Diesem ist ein **Anmeldeabschnitt** beigelegt, mit dem sie ihr Interesse am Ministrantendienst bekunden können. Am **Dienstag, 20. Juni**, findet um 15.30 Uhr ein Treffen in der Pfarrkirche statt, bei dem Näheres besprochen wird. Über viele Neuzugänge würden wir uns sehr freuen.

## Flurprozession an Christi Himmelfahrt

Donnerstag, 18. Mai, 10.00 Uhr



Am 40. Tag nach Ostern begehen wir das Fest „Christi Himmelfahrt“. In unserer Pfarrei ist es eine schöne Tradition, in einer Flurprozession hinaus zur Aukirche zu ziehen, wo eine Bittmesse unter freiem Himmel gefeiert wird. **Beginn ist am „Steinwellenkunstwerk“ in Oberöbling.** Das hat sich nun schon sehr bewährt in dieser Weise, dass wir als Ausgangspunkt den Ort erwählen, an dem sich bereits in den letzten Jahren die meisten

Teilnehmer an der Prozession versammelt hatten und dann gleich in die Fluren hinausziehen. Freundlich bitten wir um die Übernahme der erforderlichen Dienste in bewährter Weise. Bei unpassender Witterung ist der Gottesdienst um 10.15 Uhr in der Pfarrkirche.

Ab Christi Himmelfahrt wird auch wieder der Wettersegen mit dem Kreuzreliquiar gespendet bis zum Fest Kreuzerhöhung am 14. September.

## Seniorenkreis Ittling-Amselfing

Die Senioren treffen sich wieder am **Mittwoch, 10. Mai im Pfarrheim**. Um 13.00 Uhr ist Kaffeetrinken, anschließend gibt es eine thematische Gestaltung zum Thema: „Maria-eine von uns“- Gedanken und Lieder zum Marienmonat Mai. Dazu ergeht herzliche Einladung!

Im Juni ist der Termin dann ausnahmsweise bereits am Mittwoch, 7. Juni.

## Straubinger Fußwallfahrt nach Altötting

**Freitag, 02. Juni bis Sonntag 04. Juni**



Zum 140. Mal findet die Straubinger Fußwallfahrt nach Altötting statt. Start ist am Freitagabend vor Pfingsten um 23.00 Uhr auf dem Straubinger Stadtplatz. Jahr für Jahr ziehen an die 800 Pilger aus der Stadt Straubing und dem Landkreis Straubing-Bogen nach Altötting, wo am Pfingstsonntag um 7.00 Uhr der Pilgertagesdienst in

der St.-Anna-Basilika gefeiert wird. Eingehendere Infos für alle, die mit dabei sein wollen, gibt es im Internet unter [www.straubinger-fusswallfahrt.de](http://www.straubinger-fusswallfahrt.de).

## Hausbesuche/ Krankenkommunionen zum Pfingstfest

Pfarrer Stefan Altschäffel und Diakon Willi Poiger besuchen in der Woche vom 22. Mai bis 26. Mai 2023 alte und kranke Pfarrangehörige. Es besteht dabei die Möglichkeit, die Krankenkommunion sowie ggfs. auch das Bußsakrament oder die Krankensalbung zu feiern.

Alle Pfarrangehörigen, die diesen Besuch für sich selbst oder für kranke und pflegebedürftige Familienangehörige wünschen, mögen sich bitte telefonisch möglichst bald im Pfarrbüro (Tel. 71159) bzw. per Mail [ittling@bistum-regensburg.de](mailto:ittling@bistum-regensburg.de) melden. Bitte scheuen Sie sich nicht, dieses Angebot wahrzunehmen. Pfarrangehörige, die bisher schon die Krankenkommunion empfangen haben, werden von uns aus telefonisch kontaktiert. Sollte dies versehentlich nicht geschehen, bitten wir freundlich um einen Hinweis.

## Pfingstmontag: Ewige Anbetung

**Montag, 05. Juni**

Pfingstmontag ist in der Pfarrei Ittling der zweite Termin für die „Ewige Anbetung“. Um 8.30 Uhr wird das Allerheiligste ausgesetzt, die Frühmesse entfällt. Es folgt eine stille Anbetungszeit bis zum Beginn des Festtagsgottesdienstes um 10.15 Uhr. Wir bitten unsere Pfarrangehörigen, diese Gebetszeit mitzutragen und sich für die Begegnung mit dem Herrn in der eucharistischen Brotsgestalt Zeit zu nehmen. Von 9.30 Uhr bis 10.00 Uhr wird die Anbetung gestaltet.

## 505. Ittlinger Fußwallfahrt zum Bogenberg

**Montag, 1. Mai**

Nach der großen Jubiläumswallfahrt 2018 möchten wir an den „Schwung“ von diesem schönen Ereignis gerne anknüpfen und laden auch für heuer herzlich zur Teilnahme ein. Auch in diesem Jahr soll ein Bustransfer eine Hilfe dazu sein, möglichst vielen die Teilnahme zu ermöglichen, ohne sich darüber Gedanken machen zu müssen, wie sie zum Bogenberg gelangen und bzw. oder zurück.



**Bitte neue Infos beachten!**

## Ablauf der Wallfahrt Bogenberg der Pfarrei St. Johannes

Wir **brechen** am schönen Feiertag „Maria Patrona Bavariae“ um **6.30 Uhr** - etwas später als gewohnt - bei der Pfarrkirche **auf**. Die Fußwallfahrt wird sich auf den bewährten Pfaden durch unser Pfarrgebiet Richtung Donau bewegen. Wegen der Baustelle auf der Xaver-Hafner-Brücke müssen wir heuer bei Hermannsdorf in zwei Busse einsteigen, um die Donau zu überqueren. Sie werden die Fußpilger am Fuße des Bogenberges absetzen, den wir betend hinaufziehen. Selbstverständlich können auch unterwegs noch weitere Wallfahrer mit dazukommen. Um die Übernahme der erforderlichen Dienste (Träger von Kreuz und Lautsprechern sowie Vorbeter) wird freundlich gebeten, ebenso um die bewährte Absicherung der Fußwallfahrt durch die FFW Ittling und die FFW Amselfing. Vielen Dank schon im Voraus dafür!

**Bereits um 7.45 Uhr (!)** fährt ein **Bus** der Fa. Häusler an der Bushaltestelle „**Sportplatz**“ ab und bedient auch die Stadtbushaltestellen der **Linie 1 Ledererstraße, Schäfflerstraße, Raiffeisenbank, Sparkasse, Oberöbling** und **Asham**, so dass auch all jene, die sich den Fußweg nicht zutrauen, mit dabei sein können. Der Bustransfer ist kostenlos, eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Im Bedarfsfall wird der Bus auch ein zweites Mal fahren.

Die **Pilgermesse** beginnt auch heuer um **9.00 Uhr**. Nach dem Gottesdienst besteht gegen **10.00 Uhr** für alle Fuß- und Buswallfahrer eine erste **Rückfahrmöglichkeit mit dem Bus** nach Ittling ab Gh. Moosburner. Bei Bedarf wird auch ein weiteres Mal zurückgefahren. Auch die Einkehr im Gasthaus Moosburner soll nicht zu kurz kommen. Der **Bus fährt** im Anschluss daran gegen **11.30 Uhr** ein letztes Mal **zurück** nach Ittling. Ein Rückmarsch als Teil der Wallfahrt seitens der Pfarrei ist nicht vorgesehen.

## Maiandachten

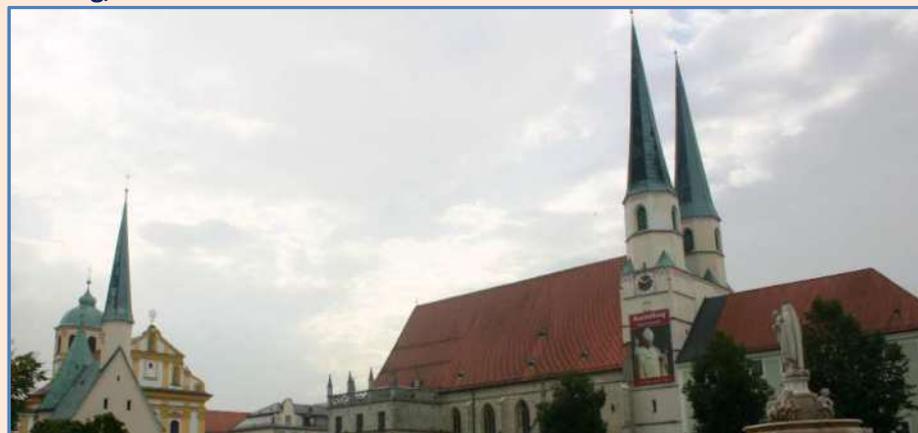
Herzliche Einladung ergeht dazu, im Marienmonat Mai die Muttergottes zu verehren. Bekanntlich hebt im Maien die Schöpfung an, in voller Pracht zu erblühen. Das schönste Geschöpf ist die Gottesmutter Maria. Daher gelten ihr unsere Verehrung und unsere Bitte um Fürsprache in all unseren Anliegen. Folgende Maiandachten sind vorgesehen:



Datum	Ort	Gestaltung
Montag, 1. Mai 19.00 Uhr	Pfarrkirche	Erste feierliche Maiandacht
Dienstag, 2. Mai 15.30 Uhr	Aukirche	Maiandacht der Kommunionkinder
Freitag, 05. Mai 19.00 Uhr	Aukirche	Maiandacht der Ministranten
Sonntag, 07. Mai 19.00 Uhr	Pfarrkirche	Diakon Willi Poiger
Dienstag, 09. Mai 19.00 Uhr	Pfarrkirche	Landfrauen mit der Florianimusik
Freitag, 12. Mai 19.00 Uhr	Amselfing	KSK Ittling-Amselfing
Sonntag, 14. Mai 19.00 Uhr	Gartenkapelle bei Fam. Probst, Leibnizstraße	Pfarrer Stefan Altschäffel
Dienstag, 16. Mai 19.00 Uhr	Aukirche	Gemeindereferentin Barbara Iberer
Freitag, 19. Mai 19.00 Uhr	Pfarrkirche	MMC Ittling
Sonntag, 21. Mai 19.00 Uhr	Aukirche	Pfarrer Stefan Altschäffel
Dienstag, 23. Mai 19.00 Uhr	Sand, Feuerwehrhaus	Diakon Willi Poiger
Freitag, 26. Mai 19.00 Uhr	Amselfing	KDFB Ittling, Musikalische Gestaltung: Florian Kölbl
Sonntag, 28. Mai 19.00 Uhr	Aukirche	Pfarrer Stefan Altschäffel

## Vorschau: Pfarrwallfahrt nach Altötting

Dienstag, 13. Juni



Altötting ist der große Wallfahrtsort in Bayern. Sehr viele Wallfahrten führen zur Gnadenkapelle mit dem Bild der „Schwarzen Madonna“. Im Umgang dieses beeindruckenden Sakralbaus künden unzählige Motivtafeln von Gebetserhörungen auf die Fürsprache der Gottesmutter Maria. Die **Abfahrt des Busses** ist um 12.30 Uhr am **Pfarrheim Ittling**.

Während der Hinfahrt wird der Rosenkranz vorgebetet.

Um ca. 14.00 Uhr erreichen wir Altötting. Es besteht die Gelegenheit, die Gnadenkapelle zu einem stillen Gebet aufzusuchen. Um 15.00 Uhr wird die Pilgermesse in der Klosterkirche St. Magdalena gefeiert. Anschließend können die Teilnehmer am Kapellplatz Devotionalien erwerben, Kaffee trinken oder Eis essen und vor allem die vielen schönen und eindrucksvollen Sakralbauten und Sehenswürdigkeiten besuchen: die *Stiftskirche mit Kreuzgang und Tillygruft*, die *Anbetungskapelle*, den *Kongregationssaal*, das *Jerusalem Panorama* nahe der Stadtgalerie, das *Wallfahrtsmuseum* mit der *Schatzkammer*, die *Dioramenschau* im Altöttinger Marienwerk, den *Kreuzweg*, den *Marienbrunnen*, das *Tillydenkmal*, die *Klosterkirche St. Konrad* und schließlich die *Basilika St. Anna*. Der Tag kann ausklingen mit einer gemütlichen Brotzeit in einem der vielen gemütlichen Lokale und Biergärten in Altötting, für die Einkehr trägt jeder selbst Sorge. Die Rückfahrt erfolgt um 18.30 Uhr, so dass wir gegen 19.45 Uhr wieder daheim sein werden.

**Anmeldung:** Bis spätestens Freitag, 09. Juni im Pfarrbüro.

Der **Fahrpreis** beträgt 10,00 € und wird im Bus eingesammelt.



## Familiengottesdienst zu Palmsonntag



Am Palmsonntag wurde zum Gedenken an den Einzug Jesu in Jerusalem ein Familiengottesdienst, gestaltet vom Kinderchor St. Johannes unter Leitung von Gemeindefereferentin Barbara Iberer und mit Unterstützung von Kirchenmusiker Stefan Seyfried in der Ittlinger Pfarrkirche gefeiert. Den Attributen eines Herrschers dieser Welt wurden die Kennzeichen des messianischen und sanftmütigen Friedenskönig Jesus Christus gegenübergestellt und natürlich auch die Palmzweige, gefertigt von den Mitgliedern des Frauenbunds unter Führung von Margit Plank gesegnet. StA/ Fotos: Andreas Schwarz/ Sofia Schütz



## Gründonnerstag

Die Feier des österlichen Triduums in der Pfarrkirche Ittling begann mit der Messfeier zum letzten Abendmahl Jesu. In seiner Predigt ging Pfarrer Stefan Altschäffel auf das berühmte Gemälde Leonardo da Vincis zum letzten Abendmahl ein, das als Bildblatt den Gottesdienstbesuchern zur Verfügung stand. Es zeigt den Moment, da Jesus ankündigt: Einer von euch wird mich verraten. Die in vier Dreiergruppen um den Abendmahlstisch versammelten Jünger werden in höchster Erregung gezeigt. Es ist interessant, wie Leonardo das Prinzip des sogenannten „Goldenen Schnitts“ angewandt hat, um verschiedenste Bezüge der Personen zueinander zu zeigen und bestimmte gestalten, wie die des Evangelisten Matthäus, herauszustellen. In der Mitte sitzt Jesus, der mit seiner rechten Hand aktiv das Leid annimmt, das ihm Judas zuspiziert. In der Gestalt Jesu wandelt es sich in eine Gabe, in das Brot, auf die Jesu linke Hand verweist. So geschieht „Transsubstantiation“ im eigentlichen Sinne. Nach der feierlichen Eucharistie, die vom Gesangsensemble „Effata“ unter Leitung von Kirchenmusiker Stefan Seyfried musikalisch eindrucksvoll gestaltet wurde, zogen Pfarrer Stefan Altschäffel, BGR StD i. R. Josef Hiebl und Diakon Willi Poiger mit den eucharistischen Gestalten zum Seitenaltar. Danach entblößten die Ministranten den Altar, eine kurze Ölbergandacht folgte. Im Anschluss daran gestaltete Gemeindefereferentin Barbara Iberer mit ihrem „Obakemma“-Team eine meditative Stunde mit besinnlichen Texten, die den Kelch in besonderer Weise in den Blick nahmen. Die zahlreichen Besucher waren eingeladen, ihr Leben mit dem Kelch in Verbindung zu bringen: Den festen Stand zu spüren sowie die Offenheit sowie die Bereitschaft, zu empfangen. Die musikalische Gestaltung übernahmen sich zu diesem Anlass zusammengefundene Instrumentalisten aus der Pfarrei. StA/ Fotos: Andreas Schwarz



## Karfreitag



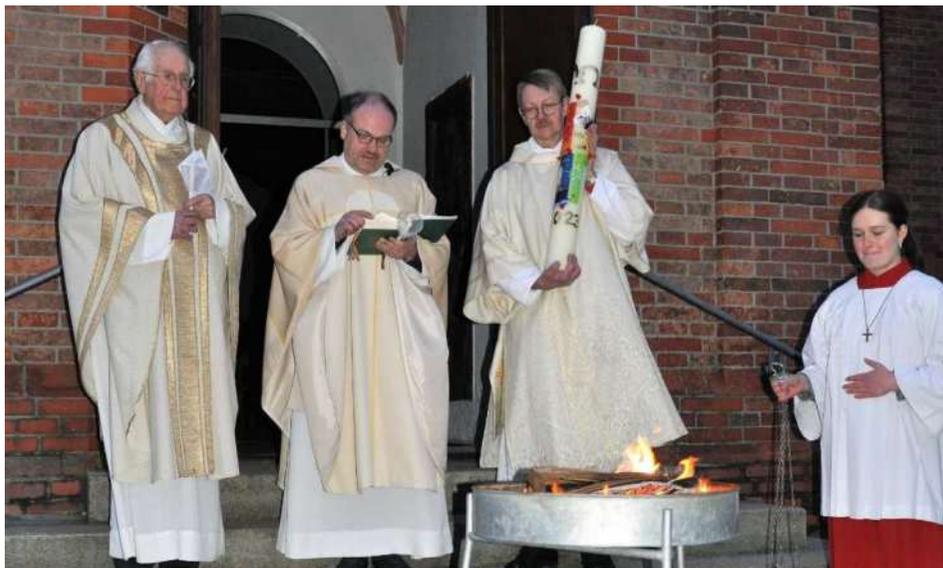
Am Karfreitag fand zunächst vormittags ein Kreuzweg statt, gestaltet von MMC Obmann Georg Dotzler. Zur Todesstunde Jesu versammelte sich um 15.00 Uhr die Pfarrgemeinde zur Feier des Leidens und Sterbens Jesu. Dabei wurde die Passion verlesen, nach der Pfarrer Stefan Altschäffel über die Worte Jesu bei der Verhaftung predigte: „Ich bin es“ sagt er zu der Tempelwache und der Evangelist Johannes fügt dazu, dass die Soldaten zurückweichen, da sie den Gottesnamen vernehmen. Hier kommen also die „Ich bin“ Worte Jesu im Johannesevangelium zu einem Höhepunkt. In seiner Hingabe erweist sich Jesus als unüberbietbarer Ort der Präsenz Gottes und seiner Bereitschaft, für den Menschen das Liebste und Letzte dahinzugeben. In der Liturgie, die vom Kirchenchor Ittling unter Leitung von Kirchenmusiker Stefan Seyfried mit Passionsgesängen sehr eindrucksvoll gestaltet wurde, schlossen sich dann die Großen Fürbitten, die Kreuzerhebung und Kreuzverehrung sowie eine schlichte Kommunionfeier an. Die Ministranten trugen mit ihrem aufmerksamen Dienst zu einer würdigen Liturgie ganz entscheidend bei. *StA/ Fotos: Andreas Schwarz*

## Osternacht



Am Abend des Karstamstags versammelte sich die Pfarrgemeinde Ittling zur Osternacht, die am Osterfeuer vor dem Hauptportal begann, an dem die neue Osterkerze entzündet wurde. Mit dem dreimaligen Ruf „Lumen Christi – Deo Gratias“ wurde sie dann in den dunklen Raum der

Pfarrkirche getragen. Dort verteilte sich das Licht auf die kleinen Osterkerzen der zahlreich erschienenen Gottesdienstbesucher zum Gesang „Im Dunkel unserer Nacht entzünde das Feuer, das nie mehr erlischt.“ Anschließend trug Diakon Willi Poiger das Exsultet vor, das Lob der Osterkerze. Es folgte die Wortfeier mit drei Lesungen aus dem Alten Testament mit dazu passenden Antwortgesängen aus dem Bereich des Neuen Geistlichen Liedgutes, vorgetragen von der Jugendband unter Leitung von Gemeindeferentin Barbara Iberer, die zusammen mit Kirchenmusiker Stefan Seyfried die gesamte Osternacht musikalisch gestaltete. Es erklang schließlich das feierliche Gloria, im Anschluss wurde die Epistel vorgelesen. Das festliche Halleluja hob an zur Verkündigung des Evangeliums nach Matthäus durch Diakon Willi Poiger, der dann auch eine kurze Predigt hielt. Pfarrer Stefan Altschäffel weihte durch das dreimalige Einsenken der neuen Osterkerze, in diesem Jahr gestaltet durch die Ministrantengruppenleiter, das Tauferrinerungswasser, mit dem die Gläubigen im Asperges besprengt wurden. Im Anschluss an die festliche Eucharistie unter der vom Malkreis Ittling geschaffenen österlichen Kunstinstallation im Chorraum, verteilten Mitglieder des Pfarrgemeinderats rote Eier an alle Gottesdienstbesucher. Zuvor dankte Pfarrer Stefan Altschäffel den vielen Pfarrangehörigen, die am festlichen Glanz der Osterfeier durch ihren Beitrag teilhatten: Allen voran Mesner Janusch Markiefka für sein unermüdliches Engagement, Angela Baumgartner und Ingrid Sagstetter für den tollen floralen Kirchenschmuck, dem Malkreis Ittling unter Leitung von Hanelore Christ für die Kunstinstallation mit den leuchtenden Kreuzen, den Ministrantengruppenleitern für die Gestaltung der wunderschönen Osterkerze sowie der Jugendband unter Leitung von Gemeindeferentin Barbara Iberer für die sehr berührende musikalische Gestaltung der Osternacht zusammen mit Kirchenmusiker Stefan Seyfried. *StA/ Fotos: Andreas Schwarz*



## Festmesse am Ostersonntag

Am Ostersonntag wurde in der Pfarrkirche St. Johannes das Osterhochamt feierlich begangen. Die vorzügliche kirchenmusikalische Gestaltung oblag Kirchenmusiker Stefan Seyfried, der mit seinem Kirchenchor, Soli und Instrumentalisten die sogenannte „Spatzenmesse“ von Wolfgang Amadee Mozart sowie einige weitere Chorstücke zur Aufführung brachte. Als Solisten wirkten mit: Hollauer Petra (Sopran), Höcht Christa (Alt), Iberer Thomas (Bass), Meier Herbert (Tenor), Shapiro Svetlana, Tomys Verena, Tomys Birgit, Altschäffl Jan und Kerscher Nikolas, an der Orgel: Helmut Schott.

Pfarrer Stefan Altschäffel stellte seine Predigt unter den Leitgedanken „Tatort“ und beleuchtete damit die drei Oster-evangelien der Osternacht (Matthäus), des Ostersonntags (Johannes) und des Ostermontags (Lukas). Die drei

Evangelienregisseure machen mit ihren Ostererzählungen das Unvorstellbare der Auferstehung des Herrn in drei äußerst spannenden Geschichten sichtbar, die auch von der Entwicklung des Osterglaubens in den ersten christlichen Gemeinden, von der Suche nach der Fassbarkeit dieses Ereignisses und von der Glaubenspraxis zu jener Zeit Kunde geben. „Wir erfahren hier nicht, wie Jesus von den Toten auferstanden ist. Die ersten Osterzeugnisse lauten: Der Herr ist erschienen, er hat sich gezeigt. Vom Aufleuchten dieser Hoffnung bis hin zu seiner Verdichtung in der Glaubenspraxis erzählen die Oster-evangelien.“

Pfarrer Stefan Altschäffel ging bei der Messfeier auch auf die österliche Installation im Chorraum der Pfarrkirche, geschaffen durch den Malkreis Ittling unter Leitung von Hannelore Christ ein, der den vom Kreuz herabströmenden Ostersegen mit vielen in bunten Farben gehaltenen transluziden Kreuzen Gestalt verleiht. Deutlich wird, wie auf verschiedenste Weise die Überwindung des Leids durch das österliche Licht geschieht: „Viele solcher Zeugnisse der Auferstehungsmacht Gottes ergeben zusammen ein faszinierendes und tragfähiges Glaubensnetzwerk, das aus sich selbst zu leuchten und unsere Herzen zu trösten beginnt.“ *StA/ Fotos: Andreas Schwarz*



## Seniorenkreis Ittling/ Amselfing startet musikalisch beschwingt ins Frühjahr mit bayrischer „Gsanglegende“ Karl Schreiner

Das Ittlinger Seniorenkreisteam lud im April zum Kaffe-nachmittag ins Pfarrheim. Der gut gefüllte Pfarrsaal war österlich geschmückt und die Senioren tauschten sich ange-regt unter-einander aus. Nach der Stärkung durch Kaf-fee und selbstgeba-ckenen Ku-chen unter-hielt Karl Schreiner



die Anwesenden mit Liedern aus dem Bayrischen- und Böhmerwald. Barbara Eibauer gab zwischen den einzelnen Musikstücken amüsante Witze zum Besten. Karl Schreiner wusste die Anwesenden zum Mitsingen und Schunkeln zu animieren. Nach einem gelungenen Nachmittag verabschiedete Frau Eibauer unsere Senioren mit einem geweihten Osterei und der Aufforderung am 10. Mai 2023 zum nächsten Seniorennachmittag wiederzukommen – Thema: Marienvereh-rung, Brauchtum rund um die Gottesmutter. *Maria Sig/ Fotos. Kurt Knaust*

### Kunst in der Pfarrkirche St. Johannes

## Das Kreuz als Zeichen der Hoffnung

Große Kunst entsteht, wenn am Anfang nur ein kleiner Gedanke da ist und dieser Gedanke sich fortlaufend ausbreiten oder verändern darf. Zu Beginn der österlichen Bußzeit trafen sich die Mitglieder des Ittlinger Malkreises um Frau Hannelore Christ, um sich eine künstlerische Intervention im Hinblick auf das Osterfest in der Pfarrkirche St. Johannes zu beraten. Sie entschieden sich dafür, den gebauten Himmel im Chorraum durch eine Installation mit leuchtenden Kreuzen zu versehen. Wieder steht das Kreuz im Mittelpunkt ihres künstlerischen Schaffens und ihrer Ausein-andersetzung mit der Leidensgeschichte Jesu. Frau Hannelore Christ meinte dazu: „Wir stellen uns die Frage, das Kreuz als Symbol für einen grausamen, langsa-men Tod oder als Hoffnungszeichen für ein neues Leben? Kann man das Leben feiern, ohne den Tod wahrzunehmen?“



Mit ihrer künstlerischen Intention wurde der Schrecken des Kreuzes, also Leiden und Tod, in eine Perspektive hin zu Ostern verwandelt. Inmitten der Pfarrkirche St. Johannes in Ittling, schweben leichte, farbenfrohe Kreuze aus Papier und Draht. Sie hängen am Lebenskreis aus Metall mit Efeu umkränzt, der die Unend-lichkeit symbolisiert. In ihrer leichten, zum Himmel nach oben laufender Bahn, sind die Kreuze nicht mehr Zeichen des Todes, sondern einer Hoffnung auf die Auferstehung und das ewige Leben. Diese Inszenierung setzt ein Zeichen dafür, dass Gott uns nie aufgeben wird, immer uns nahe ist, egal was auch passiert. „Im Kreuz ist Heil – Leben – Hoffnung – Licht“. Hier wurde das Herz jedes Be-trachters, durch die Kräfte aus der Höhe berührt. Geistige Ströme umrahmt von Farbe und Licht, fließen hier in die Menschen ein. Dem Ittlinger Malkreis, Stereo Mike und Pfarrer Stefan Altschäffel als geistlicher Wegbegleiter ist es zu verdan-ken, dass hier Glaube sichtbar, fühlbar und nachhaltig spürbar möglich wurde. Gerade in Zeiten des Schwindens von Glauben mit immer mehr Kirchenaustrit-ten ist dies ein Hoffnungszeichen für das geistige Leben in der Pfarrgemeinde. Hier ist ein Kleinod des Glaubens entstanden, der durch Eintreten statt austre-ten gestärkt werden muss. Glaube schafft hier ein Zeichen gegen so manche Kle-riker, die sich gegen jegliche Veränderung stemmen. Lassen Sie sich einstimmen von einem Hoffnungsvollen Himmel in der Pfarrkirche St. Johannes in Ittling.

*Text: Theodor Huber/ Fotos: StA*



Fotos: Stefan Altschäffel

## Ministrantengruppenleiter\*innen gestalten Osterkerze

Nach einem Jahr „Pause“, in der wir uns mit einer gekauften Osterkerze behelfen, hat unsere Pfarrkirche heuer wieder eine sehr schöne individuell gestaltete Osterkerze, um die sich die Ministranten angenommen haben. Während die jüngeren Minis im Pfarrheim wunderbare kleine Osterkerzen bastelten, die zum Osterfest hin reißenden Absatz bei den Pfarrangehörigen fanden, bemühten sich die Gruppenleiter\*innen unter Regie von Gemeindeferentin Barbara Iberer um die sehr gelungene Gestaltung der großen Osterkerze für die Pfarrkirche St. Johannes. Das Hauptmotiv ist ein Kreuz, das aus vier Segmenten gebildet wird. Diese verweisen auf die vier Elemente Feuer, Wasser, Luft und Erde. Die sehr farbenfroh und bunt leuchtend gehalten sind. Liebevollen Details erzählen von ihrer jeweiligen Verbindung mit dem Leben der Schöpfung und des Glaubens, so der heitere Schmetterling – zugleich ein Symbol für die Auferstehung des Herrn - im Bereich der Luft oder das „Gemeineschiff“ im Wasser, der pfingstliche „Feuerturm“ oder auch der „Lebensbaum“ in der Erde. Nachdem die brennende Osterkerze in der Osternacht in den noch dunklen Kirchenraum hereingetragen und vom Diakon im Exsultet besungen wurde, trug man als erste Lesung aus dem Buch Genesis die Schöpfungsgeschichte vor. Im Blick auf die Osterkerze erschloss sich dann ihre Botschaft vortrefflich; der Gedanke schien auf, dass Gottes Licht das Urchaos erleuchtete und der Schöpfer die Elemente im Sinne eines bewohnbaren Lebenshauses ordnete. Zugleich erzählt die davon, dass in der Auferstehung Christi durch Gott eine Neuschöpfung geschehen ist. So leuchten beim Anblick der Osterkerze Gottes Wunder aus der dunklen Vergangenheit hinein in unsere gegenwärtigen Lebenstage. Gott hat es von Anfang an so unendlich gut gemeint mit seiner Schöpfung und ihren Menschen. In Jesus Christus, dem Sieger über Tod und Grab, ist das liebende Wohlwollen Gottes unüberbietbar aufgeleuchtet. Weiterhin wurde die Osterkerze nach guter Tradition bezeichnet mit dem Alpha und Omega aus dem griechischen Alphabet sowie den fünf roten Nägeln, allesamt Hinweise auf den auferstandenen Herrn. Schließlich zierte die Kerze auch die Jahreszahl 2023. Unseren Minigruppenleiter\*innen gilt der herzlichste Dank der Pfarrgemeinde für alle Gedanken und Mühen um das schöne Werk. StA





## U!14 – ein Tag für unsere Firmlinge



Obwohl die Firmvorbereitung noch gar nicht richtig angefangen hat, haben einige unserer Firmlinge ihren ersten Osterferientag in Sachen „FIRMUNG“ in Regensburg verbracht. Am 03.04. haben wir uns mit dem Zug auf den Weg in die Domstadt gemacht, um dort eine Stadtführung zu machen und anschließend am U!14-Tag teilzunehmen und die abschließende Chrisammesse zu besuchen.



Ganz in der Früh ging es mit dem Zug los. Nach dem erfolgreichen Umstieg am Straubinger Bahnhof, mussten wir erstmal einen Bubble-Tea-Halt einlegen, bevor wir mit der Stadtführung an interessanten Regensburger Sehenswürdigkeiten vorbeigeführt wurden. Auch ein kurzer Abstecher in die „Alte Kapelle“ durfte natürlich nicht fehlen. Vorbei am Dom ging es Richtung Steinerner Brücke, über deren Geschichte die Firmlinge erstaunlich gut Bescheid wussten. Natürlich durften auch Goliath-Haus und Neupfarrplatz mit der ehem. Synagoge nicht fehlen.



Nach einer kurzen Mittagspause ging es auch schon in die Basilika „St. Emmeram“. Dort wurden wir von Bischof Rudolf begrüßt und konnten so schon einen ersten Blick auf unseren Firmspender werfen. Das anschließende Programm in den St. Marienschulen war sehr abwechslungsreich und begeisternd für alle Teilnehmer. Es konnten viele Sachen ausprobiert und kreativ umgesetzt werden. Da war wirklich für jeden etwas dabei.



Nach dem Workshopprogramm mussten wir uns ein klein wenig in einem Burgerrestaurant stärken, um anschließend bei der Chrisammesse gut bei Kräften zu sein.



Im Dom ergatterten wir einen Sitzplatz in den ersten Reihen und konnten so das Geschehen im Altarraum aus erster Reihe verfolgen. Es war sehr beeindruckend zu erleben, wie Bischof Rudolf die Heiligen Öle, unter anderem auch das Chrisamöl, geweiht hat. Mit diesem Öl werden unsere Firmlinge dann im November gesalbt.

Nach der Mitfeier der Chrisammesse im Dom mussten wir auch schon wieder Richtung Bahnhof aufbrechen, um mit dem Zug wieder nach Ittling zu kommen.

Und so ging ein erlebnisreicher und abwechslungsreicher Tag für unsere Firmlinge zu Ende. Ein großes Dankeschön gilt allen Betreuerinnen und Betreuern, die unsere Firmlinge an diesem Tag begleitet haben.



Text u. Fotos: Gemeindereferentin Barbara Iberer

## Was es noch zu sagen gibt

### Premiere - Maiandacht in Sand

Im diesem Jahr findet erstmals eine Maiandacht in Sand statt zu der wir herzlich einladen!

**Termin:** Dienstag, 23. Mai 2023, 19.00 Uhr

**Ort:** Feuerwehrhaus der FFW Amselfing in Sand



Bei schönem Wetter feiern wir vor dem Gebäude, inmitten unserer wunderschönen Natur und Heimat mit Blick auf den Bogenberg, den heiligen Berg Niederbayerns. Bei Regen öffnet die Feuerwehr für uns die Tore und wir können drinnen feiern.



Wenige Tage vor Pfingsten ehren wir die Gottesmutter und bitten um ihren Schutz und den Heiligen Geist für uns und unsere Kirche.

Wir verehren das Allerheiligste und rufen mit dem Wettersegen Gottes Hilfe auf uns, unsere Arbeit und unser Land herab.

Im Anschluss an die Maiandacht möchten wir den Abend bei einem ein „Stehgetränk“ und „an Ratsch“ ausklingen lassen.

Danke im Vorfeld bereits an die Freiwillige Feuerwehr Amselfing-Sand und unser Mesner Ehepaar für die Unterstützung sowie der Familie Schwarz und allen, die bei Organisation und Gestaltung tatkräftig mithelfen.

Über Ihr/Euer Kommen würde ich mich sehr freuen!!!  
Bis dahin herzliche Grüße

Willi Poiger, Diakon

Liebe Mitchristen,

sie wissen vielleicht: Ich kann mir etwas ziemlich gut merken: Blödsinn:-)))

Und manchmal bleibt mir Blödsinn ziemlich lange im Kopf. So wie untenstehender Witz aus den 70 ern.

\* Wer war der erste Verkehrssünder? - Jesus mit seinen 12 Anhängern\*

Was ich damals als lustig empfunden habe, macht mich aber heute im Bezug auf unsere Kirche sehr nachdenklich.

Sind wir vielleicht gerade wieder auf dem Weg dahin?

Skandale, Kirchenaustritte und die Tatsache, dass immer weniger Menschen mit unserer Frohbotschaft von Jesus im Alltag konkret etwas anfangen können, könnten dies zumindest vermuten lassen.

Angst und Verunsicherung scheinen bis in die höchsten Kirchenebenen mit Händen greifbar. Und aus Angst und Personalmangel werden immer mehr Türen zu den Menschen und in die Welt verschlossen.

**"Als die Jünger aus Angst vor den Juden die Türen verschlossen hatten"** heißt es im Johannesevangelium.

Ein kleiner, verunsicherte Haufen Jünger sitzt da nach Ostern beieinander und macht "dicht". Was sie aber tun ist beten.

Und während sie beten kommt der Heilige Geist - zu jedem von Ihnen. Und damit auch zu uns.

Die Jünger reißen Türen und Fenster auf, gehen auf die Straßen, in die Welt und verkünden so, dass jeder die Botschaft Jesu versteht - in seiner Sprache. Kein Zuhörer braucht ein Studium.

So sind aus den "12 Anhängern" ganz viele geworden, die Jesus und seine Botschaft in die ganze Welt gebracht haben.

Bis zu uns!!!

Bitten wir: **Komm Heiliger Geist!**

Ich bin sicher: Er macht's!!!

Und dann tragen wir Jesu Botschaft in die Welt.  
Mit einem Lächeln oder einem guten Wort oder...

Herzlichst  
Ihr/Euer Diakon

Willi Poiger



# 15. Juli 2023

## Bad Füssing



Eine Aktion von  
und

**Straubinger Tagblatt**  
für Senioren und  
Menschen mit Behinderung

### Helft mit, dass der

Teilnehmen kann  
jede/r ab dem 70.  
Lebensjahr auch  
und gerade mit  
körperlichen Ein-  
schränkungen.

Anmeldung vom  
11.04. bis 12.06.2023  
beim Caritasverband  
Straubing-Bogen,  
Obere Bachstr. 12,  
Tel. 094 21/99 12-0

Spendenkonto:  
Sparkasse  
Niederbayern-Mitte  
DE29 7425 0000 0000 0611 43  
Raiffeisenbank Straubing  
DE33 7426 0110 0005 4008 13  
Volksbank Straubing  
DE76 7429 0000 0000 0111 00



### Straubinger Sonnenzug fahren kann

Abfahrt: 9.00 Uhr

Busbahnhof am Hagen

Bei Bedarf wird ein Transport  
dorthin organisiert und eine Be-  
gleitperson kann kostenlos mit-  
fahren!



*Anton Karl Kain*

www.renovabis.de




# Sie fehlen.

## Immer. Irgendwo.

### Arbeitsmigration aus Osteuropa



**Pfingstkollekte am 28. Mai 2023**

Bitte an eine großzügige Spende für Renovabis denken!

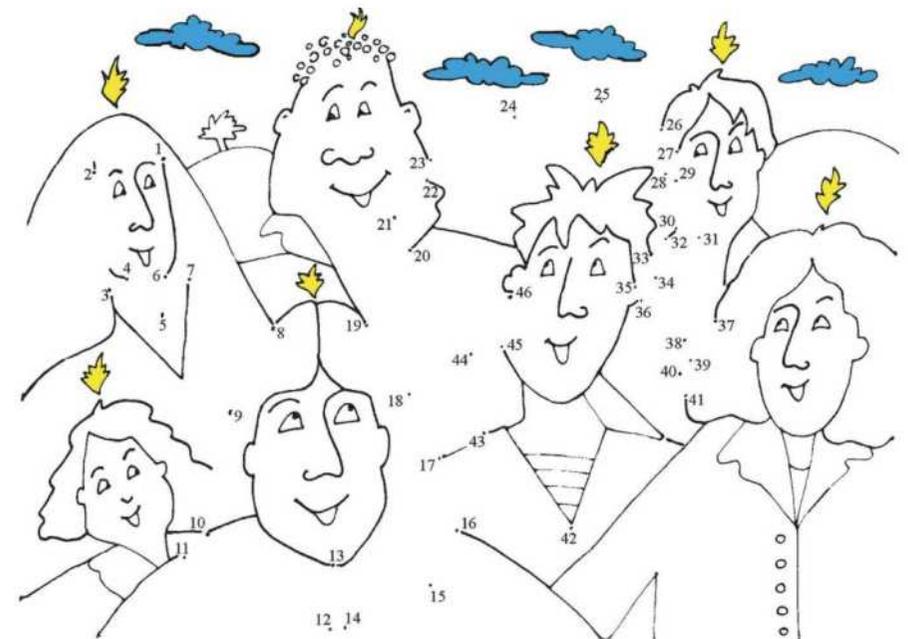
## Kinderseiten

Zum Nachdenken:



Das ist doch ein lustiges Bild unten. Auf dem Kopf von jedem Menschen eine kleine Flamme, und alle freuen sich. Ein lustiges Bild mit einem wahren Inhalt. Ihr kennt vielleicht die Geschichte von Pfingsten. Die Jünger warten nach der Himmelfahrt Jesu auf den Heiligen Geist, den Jesus ihnen versprochen hat. Sie haben ein wenig Angst, weil Jesus nicht mehr bei ihnen ist. Dann geschieht es an Pfingsten: Der Heilige Geist kommt in der Form von Feuer auf sie herab, und plötzlich freuen sich alle und haben Mut, von Jesus zu erzählen.

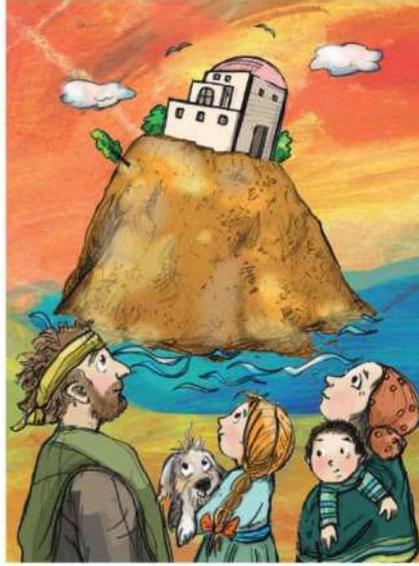
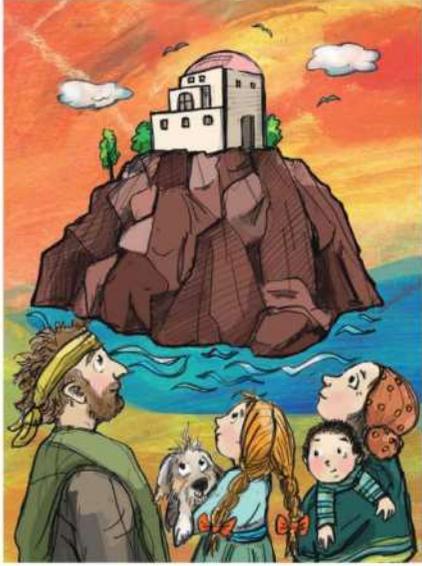
Das feiern wir bis heute an Pfingsten. Aber nicht nur um uns an die Jünger und den Heiligen Geist damals zu erinnern, sondern weil wir selbst heute den Heiligen Geist empfangen möchten. Den Geist Gottes, der uns fröhlich und mutig macht. Nicht in der Form von Feuer, aber doch so, dass wir ihn spüren. Weil der Heilige Geist uns verändern kann: Wenn wir traurig sind, schöpfen wir Hoffnung. Wenn wir Angst haben, bekommen wir Mut. Und wir sehen die anderen, die traurig oder ängstlich sind und trösten sie und machen ihnen Mut.



Ingrid Neelen

# Gleichnisse

Stefanie Kolb



Im Matthäusevangelium hält Jesus eine sehr lange Predigt (die Bergpredigt), in der er uns sehr viel über Gott, über das Leben und wie wir leben sollen erklärt. Die Predigt beendet er mit einem Gleichnis vom Hausbau. Er sagt, dass die Menschen, die nach seinen Worten leben, wie ein kluger Mensch sind, der sein Haus auf einen Felsen baut. So ein Haus widersteht allen Stürmen und Unwettern. Die Menschen dagegen, die nicht nach Jesu Worten leben, sind wie ein dummer Mensch, der sein Haus auf Sand baut. Wenn es regnet und stürmt, bricht es zusammen. Jesus empfiehlt uns also,

immer wieder zu versuchen, nach seinem Wort zu leben, weil wir dann auf einem guten Fundament leben und Halt haben im Leben, auch dann, wenn es mal in Sorgen, Nöten und Ängsten stürmisch wird. Also ich möchte lieber ein kluger Mensch sein und Gott vertrauen. Denn dieses Vertrauen nimmt mir ein wenig von der Angst und gibt mir Halt. Gerade dann, wenn es in meinem Leben nicht so gut läuft. Ich glaube, ihr seid auch klug und vertraut Gott – und ihr findet auch die vier Fehler im rechten Bild.

Lösung: Im rechten Bild fehlt ein Zopf, beim Stürmband des Mannes fehlt rechts ein Endstück, rechts fehlt ein Vogel, das Kopftuch der Frau hat unterschiedlich viele Punkte, dem Mädchen

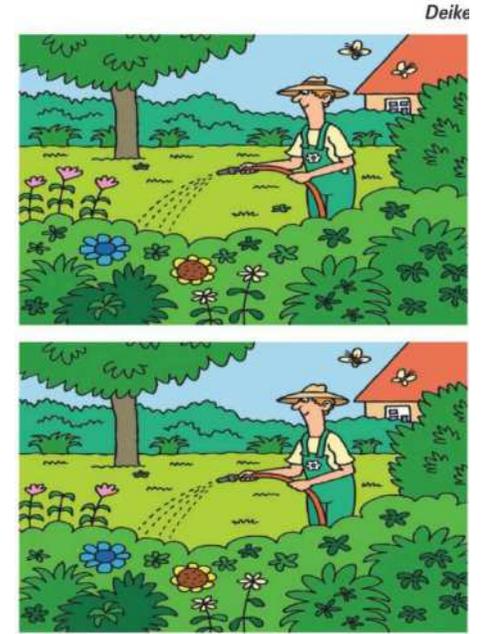
## Zum Rätseln:



© Marcin Bruchnalski/DEIKE

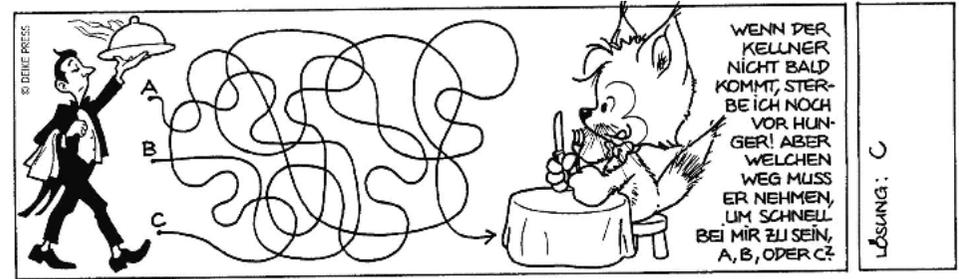
Wer telefoniert hier mit wem? Kannst du jedem Kind einen Gesprächspartner zuordnen?

Lösung: A + G (telefonieren nachts), B + H (Löwengebrüll), C + E (reden übers Essen), D + F (Geigenmusik)

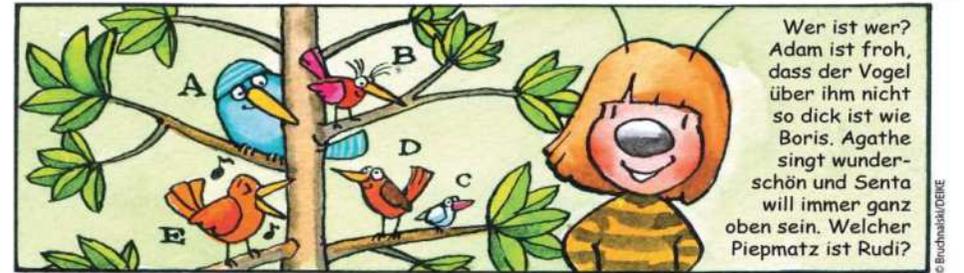


© Manfred Tophoven/DEIKE

Finde die acht Fehler!



Das Essen ist angerichtet!



Lösung: Vogel C ist Rudi, A ist Boris, B ist Senta, D ist Adam und E ist Agathe

## Zum Schmunzeln:



Zwei Babys im Kinderwagen unterhalten sich: „Wie bist du denn mit deiner Mutti zufrieden?“ – „Ach, eigentlich geht es – nur am Berg, da ist sie etwas langsam!“



HOMEOFFICE: EINE GESCHICHTE VOLLER MISSVERSTÄNDNISSE...



### Schlussgedanken

Der Pfarrer hat die Predigtzeit schon um einiges überzogen und immer hängt er noch einen letzten Schlussgedanken an. Schon fragt er wieder: „Was können wir dem noch hinzufügen?“ Da meldet sich aus dem Hintergrund eine Stimme: „Wie wäre es mit ‚Amen?‘“

„Der Bundeskanzler hat heute eine interessante Rede vor dem Bundestag gehalten!“, erzählt Karin ihrem Mann. „Warum vor dem Bundestag?“, fragt er, „ließ man ihn nicht hinein?“

## TIM & LAURA www.WAGHNBÄNGER.de



Es blüht der Blumen eine auf ewig grüner Au.  
Wie diese blühet keine so weit der Himmel blau.  
Wenn ein Betrübter weinet, getröstet ist sein Schmerz:  
Wenn ihm die Blume scheint ins leidenvolle Herz.

Marienlied von Guido Görres

„Marienlilie“ Foto: Angelika Haite in [www.pfarrbriefservice.de](http://www.pfarrbriefservice.de)  
Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief,  
der bis zum 02. Juli 2023 reicht, ist Freitag, 12. Mai 2023.

### Kath. Pfarramt Ittling, St. Johannes

Ledererstraße 11, 94315 Straubing-Ittling

Tel. 09421/71159 Fax: 09421/5438025

E-Mail: [ittling@bistum-regensburg.de](mailto:ittling@bistum-regensburg.de)

#### Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag bis Freitag, 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

#### Pfarrer Stefan Altschäffel

E-Mail: [stefan.altschaeffel@bistum-regensburg.de](mailto:stefan.altschaeffel@bistum-regensburg.de)

#### Diakon Willi Poiger

E-Mail: [diakonpoiger@gmail.com](mailto:diakonpoiger@gmail.com)

#### Gemeindereferentin Barbara Iberer

E-Mail: [barbara.iberer@bistum-regensburg.de](mailto:barbara.iberer@bistum-regensburg.de)

#### Ruhestandsgeistlicher StD i. R. Josef Hiebl

Ruhestandsgeistlicher Pfr. i. R. Heiner Zeindlmeier



[www.pfarrei-ittling.de](http://www.pfarrei-ittling.de)